

anhängen, zu zerstören; ein neuer großer Vorzug, neben der Wohlfeilheit. Um dem Kalk mehr Adhärenz zu verschaffen, vermischt er denselben mit Del und Milch. Bernard hat nachher ein noch wohlfeileres Mittel vorgeschlagen, um die Mauern mit Kalk zu weißen, was in Egypten eingeführt ist, und was er daselbst kennen gelernt hatte, welches darin bestehet, zu einem Centner Kalkmilch einige Hände voll Küchensalz zu thun. Der Versuch zu Paris, in einer überdieß feuchten Jahreszeit angestellt, gelang vollkommen.

14.

Knochen zu bleichen.

.....

Wenn man Knochen 12 Stunden lang in eine kausische Potaschenlauge legt und sie sodann 6 bis 8 Stunden lang dem Dunste der dephlogistisirten Salzsäure aussetzt, so wird die Farbe solcher Knochen glänzend goldgelb. Setzt man solche Knochen hernach noch der Einwirkung der Luft und Sonnenstrahlen aus, so wird die Farbe schnell blässer und in kurzer Zeit vollkommen weiß. Etwas nimmt jedoch die weiße Farbe in dunkeln Schränken wieder ab.

Mit alten Knochen glückt es nicht so gut als mit frischen.

Diese Methode kann aber vielleicht noch verschiedentlich modificirt und verbessert werden.